



„WAS ICH NOCH FRAGEN WOLLTE“

**IHR BEGLEITER ZUM
ARZTGESPRÄCH.**





BESSER LEBEN DANK DES OFFENEN GESPRÄCHS

Je mehr der Arzt über Ihr Befinden weiß, desto besser kann er die Therapie anpassen. Teilen Sie Ihrem Arzt auch Ihre Fragen und Zweifel mit. Denn zufriedenstellende, nachvollziehbare Antworten und Erläuterungen sind die Voraussetzung für eine gemeinsame und bewusste Therapieentscheidung. Das offene Gespräch mit dem Arzt bietet auch wertvolle praktische Hilfe beim Umgang mit der Erkrankung.



TIPPS ZUR VORBEREITUNG

Im Innenteil finden Sie eine Checkliste für Ihr Arztgespräch. Folgende Tipps können zur Vorbereitung hilfreich sein:

- Bringen Sie eine Liste all Ihrer Medikamente und deren Dosierungen sowie eine Aufstellung Ihrer Allergien mit.
- Wenn Sie eine komplizierte Krankengeschichte haben, nehmen Sie eine Liste mit Erkrankungen, früheren Therapien und/oder Komplikationen mit.
- Teilen Sie dem Hämatologen oder Onkologen den Namen Ihres Hausarztes mit. So kann die Behandlung zwischen dem Facharzt und dem Hausarzt gut koordiniert werden.
- Nehmen Sie eventuell jemanden zur Sprechstunde mit. Ihre Begleitung kann Sie unterstützen, Fragen stellen und Notizen machen.
- Schreiben Sie die wichtigsten Gesprächsinhalte auf, damit Sie sich später besser daran erinnern können.
- Sprechen Sie offen über Ihre Symptome und wie Sie mit ihnen umgehen. Eine gute Kommunikation zwischen Arzt und Patient kann den Verlauf der Erkrankung günstig beeinflussen.

IHRE CHECKLISTE FÜR DAS ARZTGESPRÄCH



Im turbulenten Alltag hat man schnell einmal etwas vergessen. Die folgende Checkliste soll Ihnen helfen, dass für Sie wichtige Fragen an Ihren Arzt auch in der Praxis ankommen. Nehmen Sie die Liste einfach mit und machen Sie sich Notizen.

FRAGEN ZUR KRANKHEIT

- In welchem Stadium befindet sich meine Erkrankung?
- Wie geht es weiter, welche Untersuchungen kommen demnächst auf mich zu und warum?
- Wie und wo kann ich zusätzliche Informationen erhalten?
- Gibt es eine Selbsthilfegruppe oder Beratungsstelle in der Nähe, die ich in Anspruch nehmen kann?
- Gibt es eine Telefonnummer, unter der ich mich bei akuten Beschwerden melden kann?

FRAGEN ZUR THERAPIE

- Welche Therapien kommen für mich in Frage?
- Was ist das Ziel der Therapie?
- Wie sieht mein Therapieplan aus?
- Sind Therapiepausen geplant? Wenn ja, warum? Wie lange sollen diese dauern?
- Wie beeinflusst die Behandlung meinen Alltag?
- Welche Nebenwirkungen können auftreten?
- Was muss ich während meiner Therapie beachten, auf was muss ich verzichten?

SONSTIGE FRAGEN

- Übernehmen die Krankenkassen die Kosten für eine psychoonkologische Beratung? An wen kann ich mich wenden?
- Wie sehen meine Kontrolluntersuchungen aus? Wer führt sie durch und wie verlaufen sie?
- Muss ich meinen Arbeitgeber informieren?
- Muss ich mit meiner Krankenkasse Rücksprache halten?



Novartis Pharma GmbH,
Roonstr. 25, 90429 Nürnberg